

## Literatur

BAGGIOLINI, M. und T. WILDBOLZ (1965): Comparaison de différentes méthodes de recensement des populations d'arthropodes vivant aux dépens du pommier. *Entomophaga*, 10, 247–264. — BALOGH, J. (1958): Lebensgemeinschaften der Landtiere. Berlin. — HÖREGOTT, H. (1960): Untersuchungen über die qualitative und quantitative Zusammensetzung der Arthropodenfauna in den Kiefernkrone. *Beitr. Ent.* 10, 891–916. — LORD, F. T. (1968): An appraisal of methods of sampling apple trees and results of some tests using a sample unit common to insect predators and their prey. *Can. Ent.* 100, 23–33. — MEDVEDEV, L. N. (1971): K metodike opredelenija absolutnoj čislennosti bespozvonočnych. Aus: *Biogeocenologičeskije issledovanija v širokolistvennych lesach*. Moskau. 325–382. — SATCHELL, J. E. und M. D. MOUNTFORD (1962): A method of assessing caterpillar populations on large forest trees, using a systemic insecticide. *Ann. appl. Biol.* 50, 443–450. — STEINER, H. (1962): Methoden zur Untersuchung der Populationsdynamik in Obstanlagen. *Entomophaga* 7, 207–214. — STEINER, H. (1965): Eine einfache Methode die Wirkung eines Pflanzenschutzmittels auf die Fauna von Obstbäumen festzustellen. *Entomophaga* 10, 231–243.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Biol. Olaf Bastian, 8223 Tharandt, Piener Straße 8

## *Leuctra meyi* n. sp. (Plecoptera, Leuctridae) aus dem Westkaukasus (UdSSR)

D. BRAASCH, Potsdam, und W. JOOST, Gotha

Die Plecopterenfauna des Kaukasus gilt in Fachkreisen als gut erforscht (ZHILTZOVA 1964, ILLIES 1978).

Wir sind jedoch der Meinung, daß der definitive Artenbestand noch nicht erfaßt ist. So konnte z. B. erst vor wenigen Jahren eine neue *Nemoura* aus dem Einzugsgebiet der Teberda beschrieben werden (JOOST 1977).

Die Entdeckung der hier bekanntzumachenden *Leuctra meyi* n. sp. ist ein weiterer Beweis für die Richtigkeit unserer o. g. Annahme.

**Material** 1 ♂ Holotyp, 2 ♀ Paratypen; UdSSR, W-Kaukasus, Teberda, etwa 2000 m NN, 10. 1978; leg. MEY. Holotypus und Paratypus in der Koll. BRAASCH, Potsdam, ein Paratypus in der Koll. JOOST, Gotha.

♂. Körperlänge = 10 mm, Vorderflügelänge = 8,2 mm.

Die Augen sind schwarz, die Fühler, der Kopf, die Tarsen und Tibiaenden dunkelbraun. Die übrigen Beintteile, der Thorax, das Abdomen und die Flügel haben ein hellbraunes bis braunes Kolorit.

Die Abdominaltergite 1 bis 4 sind einheitlich chitinisiert und besitzen keine besonderen Strukturen. Der Tergitvorderrand der Segmente 5 und 6 ist paramedian unterbrochen und durch eine schmal-ovale Aufhellungszone

gekennzeichnet und auch ihr Hinterrand ist nur schwach sklerotisiert. Weich und hellhäutig ist auch das Mittelteil von Segment 7, auf dem sich im vorderen Drittel zwei kleine braune Punkte befinden. Die braunen Seitenteile laufen in Spitzen aus, ohne median zu einer Spange zu verschmelzen. Das Mittelteil von Tergit 8 ist vorn und hinten ebenfalls weichhäutig. Die Seitenspannen knicken nach caudal um und verschmelzen zu einer fast rechteckigen Platte.

Auch die Tergite 9 und 10 sind in der Mitte nur schwach chitinisiert und tragen jeweils zwei dunkle Flecken von typischer Form. Der Epiproct hat eine verhältnismäßig breite, stielförmige Basis und einen halbkreisförmigen Endlappen. Die konischen, leicht nach innen gebogenen Cerci reichen nur bis zur Basis der Paraprocte (Abb. 1). Die Bauchblase ist sehr klein und stumpf eiförmig. Die Spitzen der Paraproct-Außenspannen sind leicht s-förmig gebogen und ihr basaler Teil in typischer Form bauchig erweitert (Abb. 3). Die längeren und in ihrem Spitzenteil leicht sichelartig gebogenen Innenlappen zeigen ansonsten keine weiteren Besonderheiten (Abb. 2).

♀. Körperlänge = 10 mm, Vorderflügelänge = 9,4 mm.

Das Weibchen ist ähnlich gezeichnet wie das Männchen, in der Färbung aber dunkler – fast schwarz.

Die Subgenitalklappe ist apikal konisch ausgezogen und mit einem halbrunden Ausschnitt versehen. Auf ihr befindet sich außerdem eine kleine schwarze Warze (Abb. 4).

**Verwandschaft** *Leuctra meyi* n. sp. ist die größte und robusteste Leuctride des anatolisch-iranischen bzw. kaukasischen Raumes. Sie ähnelt *Leuctra furcatella* MARTYNOV, 1928, unterscheidet sich von dieser im männlichen Geschlecht jedoch durch den bedeutend breiteren und anders geformten Fortsatz auf Segment 8. Auch die Auszeichnungen auf Segment 9 sowie die Form des Epiprocts und der Paraprocte sind anders gestaltet.

Im weiblichen Geschlecht ist *Leuctra meyi* n. sp. eindeutig durch den Besitz der kleinen Warze auf der Subgenitalklappe von *Leuctra furcatella* zu trennen.

**Derivatio nominis** Wir benennen diese hübsche Steinfliege nach ihrem Entdecker, Herrn Dr. WOLFRAM MEY, Stahnsdorf.

## Summary

### ***Leuctra meyi* n. sp. (Plecoptera, Leuctridae) from the western Caucasus (UdSSR)**

A stone-fly living in the western Caucasus and new for science is described: *Leuctra meyi* n. sp. (Plecoptera, Leuctridae). It deals with an autumn species as well as with the biggest hitherto known *Leuctridae* from the Caucasian region. This species stems from the epirhithral of the Teberda river in the high mountains.

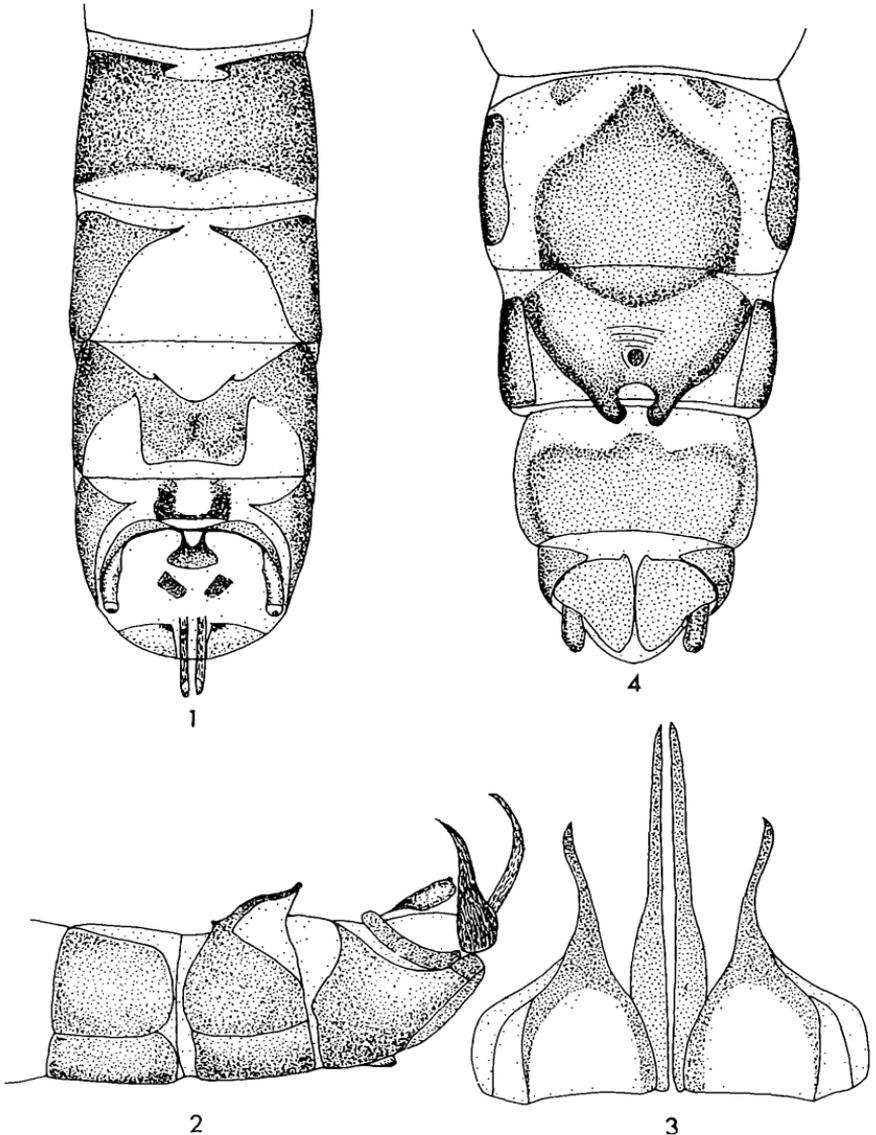


Abb. 1: Hinterleibsende des Männchens von *Leuctra meyi* n. sp., dorsal  
Abb. 2: Hinterleibsende des Männchens von *Leuctra meyi* n. sp., lateral  
Abb. 3: Paraprocte des Männchens von *Leuctra meyi* n. sp.  
Abb. 4: Hinterleibsende eines Weibchens von *Leuctra meyi* n. sp.

## Резюме

***Leuctra meyi* n. sp. (Plecoptera, Leuctridae)** из западной части Кавказа (СССР) Описывается новый для науки вид веснянки из западной части Кавказа: *Leuctra meyi* n. sp. (Plecoptera, Leuctridae). Речь идет о виде, встречающемся осенью, а также о самой большой до сих пор известной *Leuctridae* из Кавказа. Этот вид происходит из эпириралы реки Теберда в альпийском местоположении.

## Literatur

ILLIES, J. (1978): *Plecoptera*, in: J. ILLIES, Limnofauna Europaea, 264–273. Stuttgart & New York. — JOOST, W. (1977): *Nemoura monae* n. sp. — eine neue Steinfliege (Plecoptera, Nemouridae) aus dem Einzugsgebiet der Teberda (UdSSR, Westkaukasus). Ent. Nachr. 21, 27–31. — THEISCHINGER, G. (1975): Steinfliegen (Plecoptera) aus Anatolien und Iran. Zeitschr. Arbgem. Österr. Ent. 27, 105–114. — THEISCHINGER, G. (1976): *Leuctra holzschuhi* spec. nov., eine neue Steinfliege aus Iran (Plecoptera, Leuctridae). Linzer biol. Beitr. 8, 289–292. — THEISCHINGER, G. (1976): Weitere Steinfliegen (Plecoptera) aus Anatolien und Iran. Zeitschr. Arbgem. Österr. Ent. 28, 49–54. — ZHILTZOVA, L. A. (1960): Contribution à l'étude des Pléoptères du Caucase. 4. Nouvelles espèces de la famille Leuctridae. Rev. Ent. UdSSR. Moskau/Leningrad 39, 156–171. — ZHILTZOVA, L. A. (1964): Die Plecopteren des europäischen Teils der Sowjetunion und des Kaukasus. Gewässer u. Abwässer, Düsseldorf, 34/35, 101–114. — ZHILTZOVA, L. A. (1969): Caucasian species of the Leuctridae (Plecoptera). Zool. Zh., Moskau, 48, 370–380. — ZHILTZOVA, L. A. (1972): The family Leuctridae (Plecoptera) new for Middle Asia. Zool. Zh., Moskau, 51, 1741–1743. — ZWICK, P. (1971): *Plecoptera* aus Anatolien und benachbarten Gebieten. Mitt. Schweiz. Ent. Ges., Lausanne 44, 233–264. — ZWICK, P. (1978): Steinfliegen (Plecoptera) aus Griechenland und benachbarten Ländern Teil 1 und 2. Mitt. Schweiz. Ent. Ges., Lausanne, 51, 21–38 und 213–239.

Anschriften der Verfasser:

Dipl.-Biol. D. Braasch, 1500 Potsdam, Maybachstraße 1a

Dipl.-Biol. W. Joost, 5800 Gotha, Mairichstraße 6

## Sammeln, Züchten, Präparieren und Abbilden von Insekten

### 16. Eine gelungene Zucht des Totenkopfs (*Acherontia atropos* LINNÉ, 1758)

Schon als Kind habe ich davon geträumt, einmal selbst eine Totenkopfraupe zu finden. Ich fand nie eine Raupe dieses großen Schwärmers. Nun, da ich alt geworden bin, kamen — für mich völlig überraschend — zwölf Eier von *Acherontia atropos* bei mir an. Die nun folgende Zucht war für mich die Erfüllung meiner Knabenträume und wurde zu einem meiner schönsten entomologischen Erlebnisse. Weil ich weiß, daß es vielen jungen und auch alten Freunden der Entomologie genauso erging wie mir, will ich hier sehr ausführlich den Verlauf der Zucht des Totenkopfs, den jeder kennt, aber den nur wenige gefunden haben, schildern. Die zwölf Eier erhielt ich von

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Braasch Dietrich, Joost Wolfgang

Artikel/Article: [Leuctra meyi n. sp. \(Plecoptera, Leuctridae\) aus dem Westkaukasus \(UdSSR\) 85-88](#)